



Kerstin Weingarten
Am Langen Kamp 35
59174 Kamen
Tel.: 02307/26 15 41
mobil: 0151/52405138
mail: kerstinweingarten@web.de

Stadt Kamen
FB 30 Bürgerdienste/Straßenverkehr
Rathausplatz 1

59174 Kamen

05.03.2020

Sicherer Schulweg in Kamen Methler – Einrichtung einer 30er Zone auf der Straße „Am Langen Kamp“ – Teilstück Kreisverkehr „Westicker Straße“ bis „Lindenallee“ – Unterschriftenliste

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich heute an Sie in meiner Funktion als Schulpflegschaftsvorsitzende der Jahnschule Kamen-Methler sowie als Mutter eines Grundschulkindes.

In den Medien wird immer wieder gefordert, dass die Kinder nicht via Elterntaxi, sondern selbstständig ihren Schulweg bestreiten sollen. Dies setzt jedoch voraus, dass die Gefahren, denen die Kinder auf ihrem Weg zur Schule ausgesetzt sind, so gering wie möglich gehalten werden. Leider ist es so, dass die Straße „Am Langen Kamp“ (Teilstück Kreisverkehr „Westicker Straße“ bis „Lindenallee“) nicht als sicher angesehen werden kann, sondern im Gegenteil über ein hohes Gefährdungspotenzial verfügt. Als besondere Gefahrenstellen erachte ich folgende:

- das Teilstück vom Kreisverkehr „Westicker Straße“ bis hinter Einmündung „An Schelkmanns Hof“ (hier wird regelmäßig die (aktuelle) Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h (!!!) überschritten. Ein Grund mag sein, dass dieses weitestgehend unverbaute Teilstück zum „Rasen“ einlädt. Hier stehen vormittags auch nur selten parkende Autos, da die Anwohner zur Arbeit fahren bzw. die Straße für die Müllabfuhr frei gehalten wird. Es besteht somit die Möglichkeit der „freien Fahrt“. Dieses Teilstück wird von Schulkindern aus Methler Dorf und von der Heidestraße kommend genutzt – zu Fuß, insbesondere aber auch mit dem Roller),
- das Teilstück hinter der Kurve (Hausnummer 47) in Richtung Lindenallee (hier überqueren viele Kinder die Straße – auf ihrem Weg zur/von der Stichstraße „Am Langen Kamp“. Die von der „Westicker Straße“ kommenden Fahrzeuge können von den Kindern nur sehr spät visuell und akustisch wahrgenommen werden. Auch für die Autofahrer selbst ist der Verkehr hinter der Kurve nicht einsehbar. Eine zusätzliche Gefahr geht zunehmend von E-Autos aus, da diese für die Kinder unhörbar sind).
- die Gehwege auf beiden Straßenseiten zum Kreisverkehr „Westicker Straße“ (diese verjüngen sich an dieser Stelle. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fußgänger sich den Gehweg mit den Fahrradfahrern teilen müssen und ein Ausweichen auf die Straße teilweise unabdingbar ist).

Als unmittelbare Anliegerin muss ich regelmäßig feststellen, dass Auto- und vor allem Lkw-Fahrer (oftmals ortsfremd) nicht der Situation angemessen fahren. Eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h trägt den Gegebenheiten vor Ort nicht hinreichend Rechnung. Diese Auffassung vertritt nicht nur ich, sondern auch zahlreiche andere Eltern, wie die anliegende Unterschriftenliste belegt.

Ich stelle daher den Antrag (hilfsweise bitte ich um wohlwollende Überprüfung), die Höchstgeschwindigkeit auf der Straße „Am Langen Kamp“ auf dem Teilstück „Kreisverkehr Westicker Straße“ bis „Lindenallee“ von 50 km/h auf 30 km/h zu reduzieren.

Gern stehe ich für eine Ortsbegehung zur Verfügung. Kommen Sie bei etwaigen Rückfragen gern auf mich zu.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by a large, sweeping loop and a long horizontal stroke extending to the right.

P.S.: Zur Information habe ich Ihnen einen Fachartikel aus der Zeitschrift „Straßenverkehrstechnik“, Ausgabe 2-2020, beigelegt. Vielleicht ist das Thema an anderer Stelle interessant für Sie.